



ÜBUNG 1

„VIER PFOTEN“

Kannst du gut auf einem Beins stehen? Nicht immer, nur dann, wenn man grad gut im Gleichgewicht ist. Dem Hund geht es da ganz ähnlich – nur dass er mehr Pfoten hat und auf 3 Beinen stehen kann, wenn er eines hochhebt. Doch auch dazu muss er sein Gewicht verlagern.

Das kann man schön üben – vorausgesetzt, der Mensch macht es ruhig und leicht und erzwingt nichts (also kein Pfote mit Zwang nehmen und hochhalten, wie es beim Pfotenabwischen gern mal geschieht).

Du hast hier ein [Trainingsvideo](#) dazu und übst dann bitte folgendes:

Üb mit deinem Hund, dass er jede Pfote einzeln -
und zwar ganz ruhig – hochheben kann.

Dein Hund steht, du bist neben ihm auf gleicher Höhe
und legst eine Hand sachte unter eine Vorderpfote.

Dann „fragst“ du mal nach, ob er die vielleicht heben könnte.

Nichts erzwingen! Nur den Impuls geben.

Dann die andere Vorderpfote
und wenn es vorne gut geht,
dann versuch's auch mit jeder Hinterpfote.

Je besser dein Hund im Gleichgewicht geht, desto ruhiger kann er dabei stehen und desto weniger Gewicht hast du dabei in der Hand. Das klappt natürlich nicht unbedingt sofort, aber regelmäßig gemacht, hilft diese einfache Übung deinem Hund, sich gut auszubalancieren.